

Mit dem TV um die ganze Welt

Große Turnshow in der Dreifachturnhalle zeigt das breite Spektrum der Turnabteilungen

Osterhofen. Eine Weltreise in Zeiten von Corona? Mit dem TV Osterhofen ist dies gefahrlos möglich. Anna Weller und Maria Eisold nahmen gestern die zahlreichen Zuschauer bei der Turnshow in der Dreifachturnhalle mit auf ihre „Reise um die Welt“.

Schon am Flughafen München trafen die beiden Weltreisenden die Gruppe „Kinderturnen ab neun Jahre“ mit Carmen Rainer. In Spanien sprangen die Sechs- bis Neunjährigen mit Ingrid Auer und Doris Framersberger zum Song „Un, dos, tres“ über die Langbank. In Afrika führten Dschungelkinder – Löwen, Tiger, Zebra und auch Schmetterlinge – gemeinsam einen Tanz vor. Die Kleinkinder von vier bis sechs Jahren hatten mit Bettina Wiese, Irene Kiermayer und Carmen Rainer später einen zweiten Auftritt und zeigten auf der Gerätebahn, wie sie sich durch den Dschungel bewegen, Baumstämme und Wassergräben überwinden, sich an Hindernissen vorbeischlängeln und durch Tunnel kriechen.



Seilspringen gleich zu sechst: Das lernt man beim Kinderturnen des TV.

– Fotos: Schwarzbözl



Zum Vespatreffen in Italien radelten die Einradfahrer ein.



Schiffsüberfahrt nach Afrika: Maria Eisold (l.) und Anna Weller unternahmen die Weltreise zu den Turngruppen.

Weitere Bilder unter www.pnp.de/diashow

Begeistert war das Publikum vom Vespa-Treffen in Italien: Die Einradfahrer von Anna Weller und Melanie Loher hatten sich dazu aus Papp Frontschilder von Vespafahrzeugen gebastelt, radelten mit Schwung durch die Halle und bewiesen viel Gleichgewichtssinn. Mit großen Seilen zeigte die Kindergruppe ab neun Jahre von Carmen Rainer eindrucksvolles Rope Skipping – Seilspringen mit zwei Seilen und mehreren Springern. Und in Australien hüpfte die Zwei- bis Vierjährigen der Elternkindgruppe als Kängurus über die Matten.



Die Dschungelkinder krochen durch Tunnels.



Für die Jiu-Jitsu-Darbietung führte die Weltreise des TV nach Japan.



Basketball wie in USA zeigten die Sechs- bis Zehnjährigen.

Richard Majunke zeigten Ballbeherrschung bei Übungen, Dribbeln und Korbwürfen. Komplizierte Schrittfolgen gelangen der Line-Dance-Gruppe, die damit nach Irland entführte, während die Dance-Youngsters von Christiane Gessl zu Andreas Gabalier aus Österreich tanzten.

20 Übungsleiter präsentierten sich eingangs in einer langen Reihe und demonstrierten das Riesenangebot des TV. Das traditionelle Aufwärmen mit dem Publikum leitete Martina Mitterbauer. Die Turnshow als Höhepunkt im Vereinsjahr besteht bereits seit den 1950er Jahren, führte 2. Bürgermeister

Thomas Etschmann in seinen Grußworten an. Hier werde das Spektrum an sportlichen und turnerischen Fähigkeiten gezeigt. Vorsitzender Richard Majunke dankte allen, die seit Monaten viel Zeit und Arbeit in die Turnshow investiert hatten, vor allem Anna Weller und Maria Eisold als „Reiseleiterinnen“, 2.

Vorsitzender Bettina Wiese federführend für die Organisation und Martina Mitterbauer für die Küche. In zwei Pausen konnte man sich mit verschiedenen Getränken versorgen sowie mit Kuchen und Leberkäs-Semmeln stärken. Für die passende Musik sorgte DJ Andreas Hofmeister.